S. Dagger · C. Greiner · K. Leinert · N. Meliß · A. Menzel (Hrsg.)

Politikberatung in Deutschland

S. Dagger · C. Greiner · K. Leinert
N. Meliß · A. Menzel (Hrsg.)

Politikberatung in Deutschland

Praxis und Perspektiven

VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

VS Verlag für Sozialwissenschaften

Entstanden mit Beginn des Jahres 2004 aus den beiden Häusern

Leske+Budrich und Westdeutscher Verlag.

Die breite Basis für sozialwissenschaftliches Publizieren

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

1. Auflage November 2004

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2004

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-531-14464-1 ISBN 978-3-531-90144-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-531-90144-2

Geleitwort

Nils Diederich

Nach meinen langjährigen Erfahrungen in der politisch-administrativen Praxis bin ich davon überzeugt, dass die Brücke zwischen akademischem Studium und Praxis bereits im Studium geschlagen werden soll. Der Transfer von Konzepten in die Praxis wurde so zum Ziel meiner berufsfeldbezogenen Seminare: Es genügt nicht, zu wissen, wie es geht, es muss auch praktisch gekonnt werden.

Ausgehend von einem solchen Seminar wurde nun ein Buch zu dem aktuellen und heiß diskutierten Thema „Politische Beratung“ realisiert. Was sonst in flüchtigen Gastreferaten dem begrenzten Kreis von Seminarteilnehmern geboten wird, steht nunmehr zum akademischen und praktischen Gebrauch mit diesem Buch zur Verfügung.

Die Herausgeber – Steffen Dagger, Christoph Greiner, Kirsten Leinert, Nadine Meliß und Anne Menzel - haben dieses Buchprojekt effizient, kreativ und professionell realisiert. Ihr Produkt belegt, dass sie reif sind für ihren Beruf als Politologen und Kommunikationswissenschaftler, in dem es darauf ankommt, fundiertes Sachwissen, analytischen Verstand und praktisches Können erfolgreich zu vereinen.

Es ist den Verfassern der Beiträge ebenso zu danken wie dem Verlag, der die Aktualität der Beiträge erkannt hat. Ich bin überzeugt davon, dass das Buch in Lehre und Praxis Eingang findet und praktischen Nutzen stiftet.

Nils Diederich ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin.

Inhaltsverzeichnis

<i>Nils Diederich</i> Geleitwort	5
<i>Peter Radunski</i> Vorwort	9
<i>S. Dagger / C. Greiner / K. Leinert / N. Meliß / A. Menzel</i> Einleitung	11
Nutzer von Politikberatung: aktive Politiker	
<i>Angela Merkel</i> Die Notwendigkeit zu entscheiden reicht weiter als die Möglichkeit zu erkennen	21
<i>Wolfgang Gerhardt</i> Muss, kann und will die Politik beraten werden?	24
<i>Ute Vogt</i> „Nichts genaues weiß man nicht“. Politikberatung aus den Erfahrungen der Praxis	30
Anbieter von Politikberatung: Politikberater	
<i>Marco Althaus</i> Die Mächtigen schlau machen? Politikberatung zwischen Wissenschaft und Vertrauen, Strategie und Consultainment	37
<i>Wigan Salazar</i> Global oder lokal? Trends der internationalen Public-Affairs-Beratung	49
<i>Juri Maier</i> E-Campaigning – Die neue Wunderwaffe der politischen Kommunikation?	57
<i>Gunnar Bender</i> Der Lobbyist – Strategischer Politikmanager oder kopfloser Strippenzieher?	76

Michael Borchard

Politische Stiftungen und Politische Beratung. Erfolgreiche Mitspieler
oder Teilnehmer außer Konkurrenz? 90

Hermann Lehning

Die Verbände als Politikberater und Interessenvertreter 98

Heinrich Timmerherm

Lobbying ist keine Einbahnstraße 111

Helmut Born / Anton Blöth

Anforderungen und Instrumente für eine erfolgreiche
Interessenvertretung für die Landwirtschaft 133

Cornelis Stettner/ Rudi Hoogvliet

Von Amerika lernen heißt Siegen lernen? 139

Wolf-Dieter Zumpfort

Unternehmenslobbying: Politik informieren – Interessen
kommunizieren 151

Wissenschaftler

Rudolf Speth

Politikberatung als Lobbying 164

Wilfried Rudloff

Wissenschaftliche Politikberatung in der Bundesrepublik – historische
Perspektive 178

Christopher Gohl

Eine gute beratene Demokratie ist eine gut beratene Demokratie.
Organisierte Dialoge als innovative Form der Politikberatung 200

Kurzbiografien

Die Autoren 216

Die Herausgeber

223

Vorwort

Peter Radunski

„Zieh' viel darüber zu Rate, was du tun sollst, aber teile wenigen mit, was du ausführen willst“, so Nicolo Machiavelli. Er war vielleicht der erste Politikberater, der mit Ideen und Ratschlägen glänzte, aber zu seiner Zeit auf taube Ohren der Politiker stieß.

Dieses Buch zeigt es: Heute sind die politischen Berater professionell gewappnet. Aber kommen sie bei den Politikern an, ist Politikberatung entscheidungsrelevant? Politikberatung gelingt in der Praxis nur, wenn Berater, Mitarbeiter der Politiker und die Politiker selbst miteinander kommunizieren und kooperieren. Alle Erfahrung zeigt, dass nur ein Konzept der integrierten Politikberatung funktioniert, d.h. der Berater sitzt mit am Tisch, wenn Entscheidungen vorbereitet oder getroffen werden. Dieses Modell einer teilnehmenden Beratung stellt wesentliche Anforderungen an den Politiker: handwerklich-praktische und persönliche Qualifikationen sowie Einstellungen. Wer Macht so versteht, dass er nicht mehr zuhören oder hinzu lernen muss, wird kaum der ideale Partner für Beratungen sein. Auch wer nach der Maxime verfährt, Entscheidung ist ein ebenso knappes Gut wie Geld und Zeit, wird weniger Beratungsbedarf empfinden. Politiker dagegen, die den Ernst ihrer Verantwortung in den knappen Realitäten unserer Gesellschaft erkennen und erfahren, werden lernen, in Stil und Inhalt mit Politikberatung umzugehen. Beratungsresistenz ist out, zum erfolgreichen Politiker unserer Zeit gehört Beratungsfähigkeit. Auch an die Berater stellt die moderne Praxis Anforderungen, die weit über das fachliche Wissen hinausgehen. Wer an politischen Entscheidungen teilnehmen will, muss selbst Ziele und Motive der beratenden Politiker teilen. Distanzierte fachliche Beratung mag große öffentliche Diskussionen prägen, in die Entscheidungsinterna dringt nur der Berater vor, der politisch denken kann und sich politisch mit dem Politiker identifiziert, den er berät. Politikwissenschaftler, die nicht parteinah in der Beratung arbeiten wollen, wirken wie Theaterwissenschaftler, die nicht ins Theater gehen.

Nicht zu vergessen sind die Mitarbeiter der Politiker, oft auch Beamte, in der Praxis der Politikberatung, weil sie Gatekeeper sein und eine produktive Beratung des Politikers verhindern können. Sie müssen die Beratervorschläge den Politikern vermitteln oder – noch besser – Politiker und Berater gut vorbereitet zusammen bringen. Weg mit dem Versuch, alles selbst zu wissen und zu erarbeiten. Moderne Beratung funktioniert nur, wenn Neues und mehr Wissen für die Apparate von außen kommen kann. Es wird also sehr oft das kommuni-

kative und kooperative Verhalten aller Beteiligten ankommen, wenn aus der Praxis moderner Politikberatung nachhaltige Ergebnisse resultieren sollen.

Dieses Buch zeigt, dass die Beteiligten aus Politik und Beratung schon gute Ergebnisse und interessante Ansätze der Politikberatung vorweisen können. Politikberatung ist ein herrlich weites Feld für alle Studenten, die aus den angewandten Sozialwissenschaften im weitesten Sinne kommen.

Die Initiatoren dieses Buches, Steffen Dagger, Christoph Greiner, Kirsten Leinert, Nadine Meliß und Anne Menzel haben mit den Autoren und den Themen das spannungsreiche und chancenreiche Feld der Politikberatung aufgezeigt. Wer wirklich wissen will, was Politikberatung ist, findet eine Fülle von Beispielen und Anregungen. Im Interesse unserer Politik muss man hoffen, dass für viele junge Sozialwissenschaftler aus der Neugier auch der Mut zum Einstieg in die Politikberatung geweckt wird. Die fünf Initiatoren dieses Buches haben dies – wie aus ihren Lebensläufen hervor geht – bereits erlebt und optimistisch in diesem Buch umgesetzt.

Peter Radunski ist Senior Consultant bei Publicis Public Relations, Berlin